

Kartensammlung

Altkt T I [3] 8/4

(4)

Joh. Köllner in Gotha.

eben im Auftrag des Gesamt-
des Thüringerwald-Vereins.

Thüringerwald-Karte

Spezialkarte

in 39 Blättern im Maßstab
1 : 50 000.



Preis des Blattes: M.

Blatt 4: Ruhla.

Inselberg — Winterstein — Brotterode — Bad
Liebenstein — Schloss Altenstein — Schweina.



Bearbeitet, gedruckt und verlegt von der
Hofbuchdruckerei Eisenach, B. Kahle.

TROPFSTEINHÖHLE BAD THAL

7 Minuten vom Bahnhof Thal entfernt.

Geöffnet vom 1. Mai bis Ende Oktober.

Elektrisch beleuchtet

Stadtsparkasse Eisenach

Markt Nr. 1

Kassenstunden: 9—12½, 3½—5 Uhr
Sonnabend nachmittags geschlossen

Reichsbank-Giro-Konto

Fernsprecher Nr. 241

Postscheckkonto Leipzig Nr. 40391

**Mündelsicher, Haftung der Stadt Eisenach mit
ihrem gesamten Vermögen**

Einlagen in jeder Höhe werden verzinst mit
3,6% bei täglicher Verfügung, 4% bei dreimonat-
licher Kündigung

**Scheck- u. Überweisungsverkehr — Eröffnung
von laufenden provisionsfreien Rechnungen**

 **Strengste Verschwiegenheit** 

**Feurich-Lipp
Flügel * Pianos**

**Pianohaus Weise
Eisenach**

Fernruf 1051

Erläuterungen zu Blatt 4: **Ruhla.**

A. Allgemeines.

Der Rennsteig teilt dieses Kartengebiet in zwei fast gleiche Hälften und verbindet zahlreiche Gipfel, wie den Trockenberg (808 m) mit dem hochragenden Inselberg (916 m), überschreitet weiter nordwestlich den Beerberg, Großen Weißenberg (747 m), Gerberstein (729 m), Glöckner, die an Höhe mehr und mehr abnehmen. Auf der Nordost-Abdachung sammeln Emse und Erbstrom die Gebirgsbäche zur Hörsel und Werra; vom Südwesthange fließen Schmalkalde, Truse, Farnbach, Grumbach,

Bank für Thüringen

vormals B. M. Strupp, Aktiengesellschaft

Filiale Ruhla

Postscheck-Konto 22510 (Leipzig) — Reichsbank-Giro-Konto — Fernruf 1. — Telegr.: Thüringbank.

Ausführung aller ins Bankfach fallenden Geschäfte. Vermietung von Tresorfächern (Safes) unter Selbstverschluß des Mieters. Annahme von geschlossenen Depots. Verwahrung u. Verwaltung von Wertpapieren (offene Depots). Annahme von Spareinlagen zu günst. Bedingungen.

Schweina zur Werra, so daß die ganze Bodenfläche zum Wesergebiet gehört. Von dem eigentlichen Rennsteig (Brücknerscher Rennweg) führt beim Großen Weißenberg eine Abzweigung nach Süden fast 15 km lang bis Herrenbreitungen und eine zweite nimmt ihren Ausgang vom Ruhlaer Häuschen und verläuft westwärts etwa 27 km weit bis Sallmannshausen (Junckerscher Rennsteig). Den Kamm des Gebirges überschreiten hier einige Hauptverkehrswege: Cabarz—Brotterode, Winterstein—Altenstein, Ruhla—Altenstein. An Bahnlinien münden ein im Norden Wutha—Ruhla, im Süden Schmalkalden—Brotterode, im Südwesten Immelborn—Liebenstein—Schweina. Der ganze reiche Waldbestand aus Nadelholz geht am Südhange vielfach in Laubholz über. Der geologische Aufbau weist die ältesten Ablagerungen des Thüringerwaldes auf, welche von Thal-Ruhla über die Höhe bis Brotterode-Kleinschmalkalden reichen, als uralte, herausmodellirte Gebirgstrümmer des sogenannten Ruhlaer Sattels vom ehemaligen Variskischen Gebirge. Sie bestehen aus Glimmerschiefer und gneisähnlichem Gestein, d. h. aus Abänderungen des Glimmerschiefers und aus flaserigen, dünn-schichtigen Abarten des Granits. In den gewölbartigen Aufbauten drängen Granitmassen ein, die im Gerberstein mit seinen kühnen Felsformen ihren Mittel- und Gipfelpunkt haben. Ein zweiter Granitzug begleitet das Trusental und zeigt ungemein reichen Wechsel verschiedenartiger Eruptivgänge mit Übergangsformen, die am Trusenfall kulissenartig auftreten. Ein dritter Granitzug führt vom Fuß des Inselbergs längs des Ostrandes vom Ruhla-Brotterodaer Sattel südwärts bis nach Seligental. Zahlreiche Eisenerzadern in Verwerfungsspalten haben früher in Atterode, Schnepfenberg, Gerberstein, Neufang, Birkenheide Anlaß zum Bergbau gegeben, begünstigten das ehemals blühende Eisenkleingewerbe zu Steinbach und sind die Ursache der eisen- und kohlen-säurehaltigen Quellen (Stahlquellen) zu Liebenstein. Das übrige Gebiet nördlich vom Inselberg bis Fischbach, Schmerbach, Winterstein, westlich zur Kahlen Kuppe, zum Moselberg, Meisenstein wird von älterem und mittlerem Rotliegenden (Gehrener und Goldlauterer Schichten) gebildet; mit mannigfachen Porphyren, Melaphyren und Sedimenten (Kohlenspurten an der Öhrenkammer und

am Moselberg), durchsetzt von dem Inselbergstock mit Oberhofer Schichten. In der Linie Schmerbach—Fischbach begleitet ein Zechsteinband den Nordfuß des Thüringerwaldes, und ein ähnlicher, nur viel breiterer Zechsteinzug umsäumt den Südfuß zwischen Schweina-Altenstein-Liebenstein-Laudenbach, wo sich besonders ein zerklüftetes, petrefaktenreiches Zechsteinriff bemerkbar macht, entstanden aus der Tätigkeit von Bryozoen (Mooskorallen) im Zechsteinmeere. Diese interessanten Felsformen hat man z. T. mit besonderen Namen belegt, z. B. Morgentor, Felsentheater, Blumenkorb usw., und an ihrem Fuße bei Schweina liegt die vielbesuchte Altensteiner Höhle, 1798 entdeckt, mit Knochenresten vom Höhlenbär und belebt von rauschenden Wassern. Südlich Beiroda, Liebenstein tritt Buntsand auf, ähnlich wie im Norden von Schmerbach und Fischbach.

Bemerkung. Die „Erläuterungen“, die vom Verlag der „Thüringerwaldkarte“ den Karten beigegeben werden, wollen nicht etwa den bewährten Thüringer Reisebüchern oder den speziellen Lokalführern Konkurrenz machen. Die „Erläuterungen“ sollen vielmehr den Inhalt des einzelnen Gradabteilungsblattes in orographischer, hydrographischer, geologischer und verkehrsgeographischer Hinsicht kurz kennzeichnen;

- die vom Thüringerwaldbesucher meist aufgesuchten Siedlungen in knapper Form beschreiben;
- die Hauptwanderlinien mit besonderer Berücksichtigung ihrer Fortsetzung auf den Anschlußblättern übersichtlich darstellen. Von einer speziellen Beschreibung des Weges wird abgesehen. Was für Biegungen er macht, ob er steil ist, wie lange er im Walde läuft und vieles andere liest der Kundige von der Karte selbst ab.

Die „Erläuterungen“ sollen endlich, wesentlich im Interesse des Reisenden, den Inhabern von Gasthäusern, Sommerwohnungen und industriellen Unternehmungen zu eigener Bekanntmachung Gelegenheit bieten.

B. Städte und Ortschaften.

Ruhla,

lang sich hinziehendes, romantisches Städtchen und herrlich gelegener Luftkurort, (fast 4 km lang), am Erbstrom aufsteigend — vom Bahnhof 345 bis 450 m. — Der Bach trennt einen östlichen gothaischen Anteil (seit 1640) und einen westlichen weimarischen Anteil. Beide je rund 4000 Einwohner. — Hervorragende Industrie: z. B. Metallwaren, billige Taschenuhren, Tabakpfeifen, Bearbeitung von Meerschaum (konkurrierte mit Paris und Wien), von Bernstein, Schlauchfabrik, Porzellanmalerei, Billardfabrik, Fournierschneidemühle. — Gothaische Kirche 1686, weimarische Kirche 1661. Auf dem Kurhausplatz Kriegerdenkmal, Badeanstalt (mineralische Quelle seit 1737 bekannt) — Ortsmuseum, Schwimmbad, Licht-Luftbad. Zahlreiche Hotels. Sogenannte „Landgrafenschmiede“ mit 2 Reliefs, die Sage von Ludwig dem Eisernen behandelnd. — Am Geburtshause des Komponisten Friedrich Lux (1820—1895) (Köhlergasse) eine vom Mainzer Liederkranz 1898 gestiftete Marmortafel. — Fürstl. Jagdhaus (Goethe), jetzt höhere Privatschule. — Geburtsort des Dichters Ludwig Storch (1803—1881, Gedenktafel am Geburtshause). Eisenbahnstation einer Nebenstrecke der Thür. Bahn Wutha—Ruhla. — Post und Telegraph, Fernsprecher. — Ärzte, Apotheke. — Filiale der Bank für Thüringen. — Hochdruckwasserleitung, Kanalisation, elektrisches Licht. — Verkehrsverein. Th. W. V. — Omnibus nach der Hohen Sonne. Autoverkehr mit Eisenach. Wintersport. — Wegekarte. Führer.

Spaziergänge: 1. **Dichterhain** am Bermer links über Hotel Bellevue (500 m), 5 Minuten, mit Ehrentafeln berühmter Ruhlaer (L. Storch, J. I. Stumpf 1846, Hartmann Schenk 1681, Dr. Alexander Ziegler 1887, F. Lux). — 2. **Klemms Hütte** mit Aussicht, 5 Min. — 3. Im Lap-

pengrunde bei Försters Teich nach rechts am Ringberg entlang aufwärts zum **Emmytempel** mit Aussicht auf Ruhla, 1 Std. — 4. Zum **Alexanderturm** auf dem Ringberg, 638 m, $\frac{3}{4}$ Std. Vom Försters Teiche einige Stufen hinan, dann links Wegweiser. Bei der Wegteilung in der Nähe des Hubertushäuschens rechts Wegweiser mit 4 Armen. Turm 22 m. 1867 vom Hofrat A. Ziegler zu Ehren des Großherzogs Carl Alexander errichtet, 1897 in Eisen erneuert. Lohnende Aussicht. — Schutz-
hütte. — 5. **Marienbuche** mit Aussicht, vom Kurhaus-
platze direkt 10 Min.; bequemer Weg Watzdorfstraße,
dann am Engestieg entlang 40 Min. — 6. **Emilienruhe**
am Breitenberg, mit Aussicht, 15 Min. — 7. **Mühlrain-**
stein, 25 Min. — 8. Über Wagners Teich zum **Ruhlaer**
Häuschen, $1\frac{1}{4}$ Std. Um 1670 soll Herzog Johann Georg
der Mittlere hier einige Häuser haben bauen lassen.
Abstecher 0,5 km zur Ottowaldwiese (603 m) mit Blick
auf Wilhelmsthal, Rhön, Wartburg. — 9. Zum **Hohen**
Kissel $1\frac{3}{4}$ Std. Vom Ruhlaer Häuschen über den Renn-
stieg, Fahrweg 10 Min., dann zur Höhe. Aussicht auf
das Werratal. 12 Minuten unterhalb am Südabhänge
ehem. Jagdhaus des Herzogs von Meiningen. — 10. Zum
Auerhahn, Birschhaus am Rennsteig, $1\frac{1}{4}$ Std., ev. durch
den Luthergrund aufwärts, 15 Minuten weiter. **Große**
Meilerstätte am Rennsteig, ev. über Rennsteig zum
Glöckner bis Glasbachwiese und die Altensteiner Straße
zurück. — 11. Zum **Wachstein** über Försters Teich,
50 Min. Aussicht auf Mosbach, Wartburg, Meißner,
Vorberge der Rhön, Gotha, bei klarem Wetter Brocken.
Sehr lohnender Ausflug. — 12. **Bärenheide**, über Wag-
ners Teich bis Ascherbrück, dann links den Rennsteig,
1 Std. — 13. Zum **Gerberstein**, über alte Ruhl, Glas-
bach, $1\frac{1}{2}$ Std. — 14. **Hausfeld** an der hinteren Schwarz-
bachwiese mit Aussicht, über Rittersgasse, Brotteroder
Fußweg bis Wintersteiner Straße, diese nach links wei-
ter, $1\frac{1}{2}$ Std. — 15. Reuter, Aschhof, **Königshäuschen** mit
Aussicht, 1 Std., ev. 1 Std. weiter zum **Meisenstein**,
hoher Fels mit lohnender Aussicht. — 16. Nach **Bad**
Thal über Emilienruhe, Breitenberg, Heiligenstein mit
Restauration, 1 Std., der Hauptstraße nach 50 Minuten.

Sommerfrische Ruhla. Berggasthof Nordmann,

== vormals „Bellevue“. ==

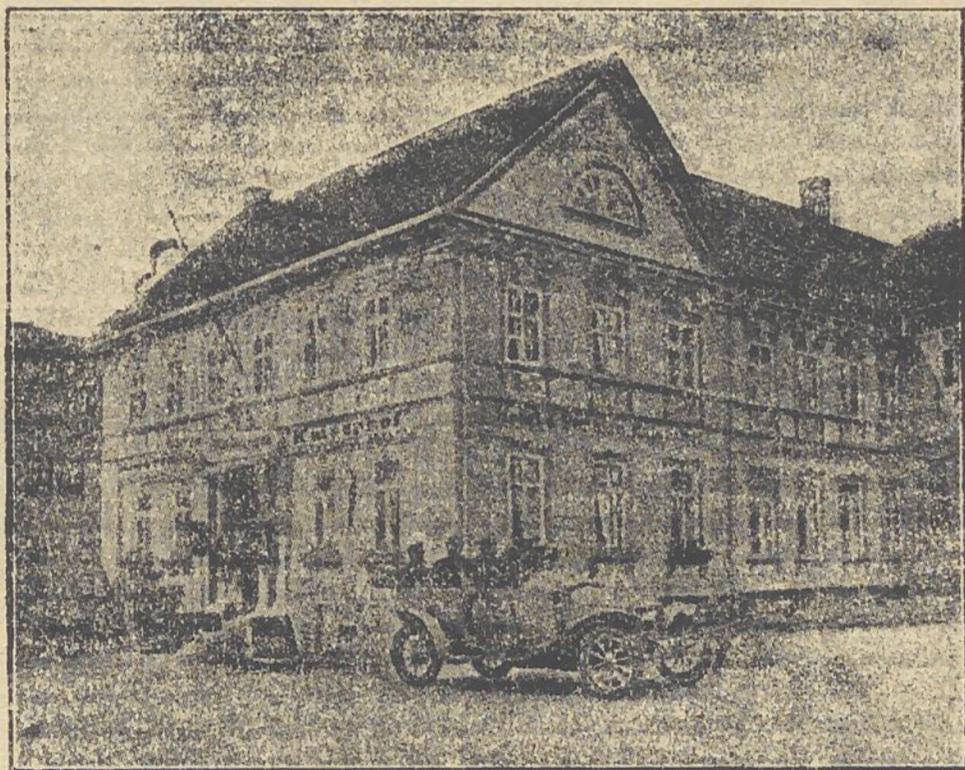
Im Jahre 1914 neu erbaut, der Neu-
:: zeit entsprechend eingerichtet ::

Am schönsten und direkt am
:: :: :: Walde gelegen. :: :: ::

Für längeren Aufenthalt u. Touristen empfohlen.
Bäder :: Dampfheizung :: Fernsprecher.

Haus „Kaiserhof“ ☒ Ruhla

Mitte der Stadt, gegenüber der Post.



Altbekanntes, bestempfohlenes Haus. Gute Betten. Feinste Weine.
Beste Verpflegung. Fernruf 219. Inhaber: **E. Blesse.**

Hotel zur Traube - Ruhla

Neuzeitliches Haus inmitten der Stadt. Altbekanntes
Reisehotel I. Ranges. Hausdiener am Bahnhof.
Fernruf Nr. 217. :: :: Inhaber: **Wilhelm Jung.**

RUHLA.

Hotel zur frischen Quelle

Besitzer: **Joh. Roterberg.**

Touristenhaus.

Aeltestes Hotel am Platze.

Gute bürgerliche Küche. — Aufmerksame Bedienung.
ff. Biere. Fernsprecher 238.

Gasthaus zum „Deutschen Haus“

R u h l a

Mitte der Stadt. Freundliche Zimmer mit guten
Betten. Kalte und warme Speisen.

Besitzer: **H. Seyfarth.**

Berthold Stauch, Ruhla

Marienstrasse 50

Glas-, Porzellan-, Steingut-, Kurz- u. Galanteriewarengeschäft
Spezialhaus für Reise-Andenken
Ansichtspostkarten nach den neuesten Aufnahmen, Albums
von Thüringen. Pfeifen, Zigarrenspitzen, Spazierstöcke.
Zigarren, Zigaretten. Grosses Lager in Ruhlaer Taschen-
und Standuhren.

Schmerbach,

gothaisches Dorf mit 820 Einwohnern. Pfeifenfabrikation, Gärtnerei, Korbmacherei. Nächste Bahnstation Bad Thal. Post, Telegraph. Schmerbach Zweigverein vom Th. W. V. Winterstein.

Fischbach,

gothaisches Dorf mit 450 Einwohnern, ähnlicher Erwerb wie in Schmerbach. Samenhandlung. Nächste Bahnstation Waltershausen. Post, Telegraph.

Winterstein,

lang gestrecktes gothaisches Dorf mit 880 Einwohnern, 354—380 m. Holzhauer, Drechsler, Optiker (Filiale von C. P. Goerz, Berlin). Schloß und Ruine, Stammburg der Herren von Wangenheim. (Grabmal eines Hundes 1630.) Oberförsterei. Nächste Bahnstation Waltershausen. Postagentur, Fernsprecher, Omnibusverbindung mit Tabarz, Waltershausen. Sommerfrische. Wasserleitung. Elektrisch Licht. Schülerherberge. Wiegekarte. Spez.-Führer. Th. W. V. Schöne Buchenwälder.

Spaziergänge: 1. **Hopfenberg und Treppenstein.** Schnepfenwiese, oberer Hopfenbergweg, Wüste Acker, Unterdorf, $1\frac{1}{4}$ Std. — 2. **Sembachtal**, am Killianstein links aufwärts, Schnepfenwiese, **Kreuzwiese**, $\frac{3}{4}$ Std., ev. über Fischbach zurück, $\frac{3}{4}$ Std. — 3. **Meisenstein** über die Rappachwiese, $\frac{3}{4}$ Std. — 4. **Herrnstein**, ab Promenade am Thielberg bis Schwarzbachbrücke, im Schwarzbachtal aufwärts, Hirtswiese, Herrnstein mit herrlichem Ausblick zum Inselberg, $\frac{3}{4}$ Std., ev. weiter über **Hohe Heide**, Paradieswiese, Spinnbrücke und zurück, 2 Std. — 5. **Thielberg**, Wolfensteiner Wiese, über Dachslöchergraben zurück, $1\frac{1}{2}$ Std. — 6. Altensteiner Straße aufwärts, links ab in den **Fuchshüttengrund**, links Ländergraben bis **Inselbergloch**, über Schlotwiese und Schlotweg zurück, $1\frac{3}{4}$ Std. — 7. **Sembachtal** (Fußweg oberhalb) bis Wildfütterung, im **Ilmengraben** aufwärts zur Faciuswiese, links auf zur Nonnenwiese und zum Fisch-

bacher Tor, zurück über Schnepfenwiese, 2 Std. —
8. Nach **Tabarz** über Schnepfenwiese, Kreuzwiese, Fel-
senkeller, oberhalb Cabarz am Waldsaum zum Ziel,
1½ Std. — 9. Zu den **Windlöchern** vom Fischbacher Tor
aus oder von der Nonnenwiese, Hübelkopf, 1½ Std. —
10. Zum **Inselberg**, vom Gasthof zum Hirsch aus über
den Schlotweg, 1½ Std. oder über Sembachtal, Ilmen-
graben, Schenkenwiese, Treppenstieg, 1¾ Std., oder das
Haupttal aufwärts zur Wegteilung, 4 Wege, den mitt-
leren östlich aufwärts, Brotterodaer Weg, Drehberg (mit
Abstecher zum Birschhaus, herrlicher Blick), Schier-
lingshalde, 1¼ Std., Rennsteig am Beerberg, Venetianer-
stein mit Aussicht auf die Wintersteiner Täler, 1 Std. —
11. Zum **Königshäuschen** über Eichleite, zur Wein-
straße, Öhrenkammer, 1½ Std. — 12. Zum **Dreiherrn-**
stein, Altensteiner Straße bis zur großen Straßenbiegung,
links ab zum Großen Weißenberg, 1½ Std., oder vom
Drehplatz, Kroatengrund, Hirschbalzwiese, Weißenberg,
5,8 km.

Gast- und Verpflegungs-Haus Grenzwiese (Kleiner Inselberg).

:: :: Besitzer: **EMIL MALSCH.** :: ::

Angenehmer Aufenthalt. — 15 Zimmer mit 30 Betten. —
Geschützte Glasveranda. — Speisesaal. — Kraftwagenein-
stellung. — Gute Biere und Weine. — Aufmerksame Be-
dienung. — Posthilfstelle. — Telegraph. — Fernruf: Brotte-
rode Nr. 48.

Nordisches Blockhaus

Waldschänke am Dreiherrnstein

Post Brotterode im Thür. Wald. Fernsprecher: Amt Brotterode
Nr. 11. An Thür. berühmten Höhenpfad, dem uralten Rennsteig,
auf dem Grossen Weissenberge, unterhalb des Inselberges, 743 m.
ü. M. Das ganze Jahr hindurch geöffnet. Warme und kalte
Speisen. Inhaber: Fritz Messerschmidt's Wwe.

Brotterode,

Endpunkt der Eisenbahn Wernshausen, Kleinschmalkalden, Brotterode. Zwischen-Station der Postautolinie Bad Liebenstein—Friedrichroda. Ehemals kurhessischer, seit 1866 preußischer Marktflecken mit 3300 Einwohnern, 578 m, vor dem großen Brande 1895 das Bild eines Gebirgsdorfes, jetzt von städtischem Aussehen mit schöner neuer Kirche. Handel und Fabrikation von Eisenwaren (Messer, Werkzeug), Zigarrenfabriken. — Amtsgericht, Oberförsterei. Postamt mit Telegraph und Fernsprecher. — Arzt, Apotheke, Krankenhaus, Sanitätskolonne, Badeanstalt. Wasserleitung, Kanalisation, elektrisches Licht. — Sommeraufenthalt, klimatischer Kurort, 8 Gasthöfe, 1 Fremdenpension, Wintersport. Th. W. V. u. W. Sp. V. Meteorologische Station 3. Ordnung — Die Sage bringt Brotterode in Verbindung mit **Karls V. Gemahlin**. Erinnerung „Korle-Quinte-Funn“ (Fahne). — Spezial-Führer.

Spaziergänge. 1. **Burgberg** 0,3 km, der einst die Brunenburg getragen haben soll, Anlagen des Verschönerungsvereins mit hübschem Blick auf den Ort. — 2. **Beckemühle** 0,5 km. Mühle mit Milchverkauf und Wellenbad. — 3. **Das Roh** 1,5 km. Schmalkalder Straße, erster Waldweg links nach den Rohfichten, am Waldrand bis zum Kreuzweg. Bank, zurück ev. über Beckemühle oder durch das Alltal. — 4. **Gänsberg** 1,5 km. Schmalkalder Straße, zweiter Fußweg rechts über den Bergkamm bis zum Schmalkalder Fußweg, über Schützenhof oder Avemark zurück. — 5. **Waldschlößchen**, $\frac{1}{2}$ Std., freundliche Restauration, Hinter dem Gehege, Waldwiesen, Teiche, Kahnfahrt. — 6. Fußweg nach **Liebenstein** am Laudenberg und der Klinge vorüber $1\frac{3}{4}$ Std. — Hohe Klinge, prächtige Aussicht nach der Rhön. — 7. **Seimberg** und **Seimbergstein** mit schöner Aussicht. — 8. **Mommelstein** 1 Std., mit lohnender Aussicht auf das Werratal und die Rhön. Schutzhütte, unweit die Eller, 2 Min., mit Restauration und Blick auf die Berge des Kreises Schmalkalden. Zugänge: a) Fahrweg über den Schützenhof, rechts ab, Buchenwaldung oder Fußwege über die Wiesen (Schutzhütte) bis zum Fahrwege. b) Schützenhof linker Weg am Osthang des

Seimbergs zum Schmalkalder Fußweg, Bank und Wegweiser. — 10. **Beerbergstein** 3 km, 1 Std. Ruhlaer Straße bald rechts ab, Fußweg nach Winterstein, kurz vor dem Rennsteig rechts ab. Vorher links am Rennsteig Schutzhütte des Th. W. V. Der Gipfel 782 m bietet prächtige Aussicht auf Brotterode, Rhön. — 11. **Dreiherrnstein** am Großen Weißenberg 4 km, 1 Std. (Grenze von Preußen, Gotha, Meiningen.) Wirtschaft. Ausgang: Ruhlaer Straße bis zum Walde, dem Waldweg links vom Zigeunerkopf folgen. — 12. **Trusental und Wasserfall** 5 km, 1¼ Std. a) Auf der Hauptstraße entlang dem rauschenden Inselwasser. **Fall** 50 m, bewirkt durch künstliche Zuleitung vom Inselwasser unterhalb Brotterode. Gast- und Pensionshaus zum Wasserfall bietet angenehmen Aufenthalt. b) Liebensteiner Straße bis zum Elektrizitätswerk der Mommel, rechts Wegweiser, zum Kunstgraben, dem Promenadenweg folgen. — 13. **Wallenburger Turm** etwa 6 km. Ruine aus dem 13. Jahrhundert auf spitzem Bergkegel. a) Von Station Auwallenburg aus. b) Über den Mommelstein. — 14. **Inselberg** 3,8 km, 1¼ Std. Höhe 916 m mit umfassender Aussicht, Orientierungstafel und Fernrohr auf dem Aussichtsturm. Über den Gipfel läuft die preußisch-gothaische Grenze. Ernst der Fromme errichtete bereits 1649 hier ein turmartiges Gebäude. Erste Unterkunft für Fremde seit 1836 durch Ernst I. von Coburg-Gotha geboten. Gothaer Gasthof seit 1852 erweitert, 1914 durch ein Nebengebäude erheblich vergrößert. Meteorologische Station 2. Ordnung. Postagentur. Gegenüber der preußische Gasthof. Beide auch im Winter geöffnet. Wintersport. Schülerherberge. Aufstiege: a) **Alter Fußweg** an der Kirche vorbei über den Unterberg, ev. Abstecher nach dem Venetianerstein mit Ausblick, dann Rennsteig oder Fußpfad über den Inselborn. b) **Neuer Fußweg**. Hauptstraße bis zum Köpfchen 2,5 km, über die Pflingstweide zum alten Wege. (Am Käseberg führt ein Verbindungsweg unterhalb des Gipfels zu den **Reitsteinen**, Felsgebilde, und zur **Grenzwiese** mit Gasthof. c) **Inselbergstraße** bis zur **Grenzwiese**, **Gasthof**, **Postagentur**, Fernsprecher, Fußweg, anfangs Rennsteig, an den Reitsteinen vorbei oder Straße zum Gipfel. — 15. **Adolfsblick und Quelle** 3,3 km, 1¼ Std. am Jeßberg. Auf der Schmalkalder Straße zum Wald, links

über die Reitbahn, Schutzhütte, auf dem Waldfahrweg, links Wegweiser, unter dem Linsenkopf entlang, rechts Wegweiser zum Ziele. Rückweg durch das Alltal oder über den Hörberg mit Aussichtstempel. — 16. Schmalkalder Straße, Reitbahn, Wegweiser rechts, Hohescharte, prächtige Aussicht in die Schmalkalder Berge und über Brotterode. Zurück über Birschhaus, Reitbahn.

W. Riedel, Brotterode.

**:: Brotteroder Anzeiger ::
Bote für das Trusenthal.**

Buchdruckerei. :: Buch- u. Papierhandlg.

Ansichtskarten. — Schreibmaterialien.

==== Leihbibliothek. ====

Otto Strube · Brotterode

Drogen und Photo-Artikel, Dunkelkammer
Zigarren-Versand, nur erstklassige Marken

Schmalkalder Strasse Nr. 29

Brotterode.

Schneiders Hotel.

**:: Gut empfohlenes Gast- u. Verpflegungshaus, ::
==== verbunden mit ====**

Konditorei und Café.

:: :: :: Fernsprechanchluss im Hause. :: :: ::

Laudenbach,

preußisches Dorf mit etwa 211 Einwohnern. Nächste Post- und Bahnstation Herges-Vogtei.

Bairode,

meiningisches Dorf, 138 Einwohner. Nächste Poststation Bad Liebenstein. Nächste Eisenbahnstation: Liebenstein-Schweina.

Herges-Vogtei,

preußisches Dorf mit 930 Einwohnern. Eisenbahn nach Wernshausen, Post, Telegraph und Fernsprecher.

Von Ruhla nach Schloss Altenstein, Bad Liebenstein durch
das Trusenthal
mit seinen weltbekannten herrlichen Felsen und Schluchten, sowie dem grossartigen Trusenthaler Wasserfall ist der Haupttouristenweg nach Brotterode, Inselberg, Friedrichroda und bringe ich den verehrten Touristen mein

Gasthaus zum Trusenthaler Wasserfall

als Logierstation, mit herrl. Garten, 3 Min. vom Wasserfall, in empfehl. Erinnerung. ff. Weine u. Biere. Leb. Bachforellen. Omnibus-Fahrgelegenheit zwischen Liebenstein u. Brotterode. Fernruf: Brotterode Nr. 5. :: Besitzer: W. Jttershagen

Gasthaus zum Trusenthal

Herges (Vogtei)

Freundliche Zimmer für Reisende und Touristen.

Gute Speisen und Getränke. Post im Hause.

Besitzer: Louis Stapf.

Bad Liebenstein,

Sachsen-Meiningen, etwa 1900 Einwohner, 345 m, wurde verschmolzen aus den Ansiedelungen Sauerbrunn, Grumbach und dem Bade, das bis 1891 eine Gemarkung für sich bildete. Ältestes, berühmtestes Bad Thüringens mit schon im 16. Jahrhundert bekannter und zu Heilzwecken benutzter Mineralquelle (jetzt 4 Quellen erbohrt), welche nach neueren Untersuchungen die stärkste kohlensäurereiche Eisen-, Mangan-, Arsenquelle Deutschlands ist. In einem Talkessel lieblich gelegen, von buchenbestandenen Bergen geschützt, durch herrliche Umgebung begünstigt, wird es von Tausenden von Kurgästen und Wanderern gern besucht. Kurhaus, Kurhotel, Badehaus, Brunnenbau für die Mineralquelle, Trinkpromenade, schattige Esplanade, Sanatorium, Ärzte, Augenklinik des Grafen Wiser. Apotheke. Sommertheater, zahlreiche Hotels und Pensionshäuser. Bahnhof Liebenstein-Schweina 0,5 km. Post, Telegraph. Villa Feodora (Sommerresidenz des ehemaligen Herzogs von Meiningen), Villa Georg (der Prinzessin Moritz von Altenburg), Italienischer Garten. — Metall- und Eisenwarenfabriken. Wasserleitung, Kanalisation, elektrisches Licht. Th. W. V. Spezial-Führer. Wintersport.

Spaziergänge: 1. Ruine der **Burg Liebenstein**, 25 Min., seit 1673 verfallen, ehemals in Besitz der Herren von Stein, 465 m. Zugänge: a) Marienweg, b) durch den Erdfall über den „Hellen Blick“. Auf halbem Wege der Bernhardsplatz und das Denkmal der Herzogin Ida. Herrliche Aussicht. — 2. **Felsentheater**, kulissenartig umschlossener Platz, Wegweiser am Bernhardsplatz. — 3. **Mooshütte** am Aschenberg $\frac{1}{2}$ Std., mit Aussicht. Weg von der früheren „Domäne“ aus, zurück durch das stille Tal oder um den Aschenberg herum über Kuhhalde und schöne Aussicht. — 4. Die **Haide**, Wäldchen mit Anlagen (Begräbnisplatz der Familie v. Stein), über Immelborner Chaussee, „Letzter Heller“. — 5. Das **Marienthaler Wäldchen**, von der Immelborner Chaussee rechts ab, Restauration Reichshöhe. Marienthal, früher Domäne mit Schloßchen. — Hier starb Friedrich Fröbel 1852. — 6. Nach Schloß Altenstein (siehe unten). — 7. Das **Thüringertal**. Von der Bairoder Straße links

durch den Eselssprung (Felspartie) bis Atterode, Wüstung eines 1525 zerstörten Dorfes. Jenseits des Atteroder Wiesengrundes beginnt das eigentliche Thüringertal. — 8. **Hohe Klinge** 585 m, $\frac{3}{4}$ Std., Terrasse mit schöner Aussicht. Schutzhütte. Durch das Dorngehege oder den Steinbach-Brotteroder Fußweg aufwärts. — 9. **Zugfinkskuppe** (Zefferskoppe) mit prächtiger Aussicht. Bequem erreichbar von der Burgruine aus. Nordöstlich Allee abwärts, um den Linsenkopf zum Fahrweg. — 10. **Floßberg** 629 m. Felsmauer aus Flußspat, wurde vom Bergamt besonders geschützt und der Bergbau nur unterirdisch betrieben. Zugang von Atterode oder dem Thüringertal aus. — 11. Hohe Klinge, Judenkopf, **Gehege**, Waldschlöbchen, 5 km. — 12. **Schweinagrund**.

Hotel Herzogin Charlotte

mit Villa Sophie
früher Müllers Hotel
Bad Liebenstein
Inh. Hermann Gruber

Vornehmes Haus mit allem Komfort

Hotel-Pension Meininger Hof **Bad Liebenstein.**

Altbekannt vorzügliches Haus. Das ganze Jahr geöffnet. Zentralheizung und aller Komfort. Angenehmer Aufenthalt für Kurgäste und Touristen. Vorzügliche helle und Münchner Biere. Vorteilhafte Pension. Fernruf 21. **Besitzer: Arthur Croy.**

Bad Liebenstein.
Hotel u. Restaurant, 'Zur guten Quelle'.

Vollständig renoviert. Spezialhaus f. Sommerfrischler. Touristen u. Geschäftsreisende. Hohe angen. Logierzimmer mit elektr. Licht. Anerkannt gute Küche. Gutgepflegte Biere u. Weine. Eigene Fleischerei. Zivile Preise. Prompte Bedienung. — Stallung. — Nächstgeleg. Hotel am Bahn. Telef. 210. :: Bes.: Rud. Salzmann.

Gast- und Logier-Haus
zum Klosterbräu

Liebenstein :: Besitzer: B. Schwarz

Geeignete Einkehr für Reisende und Touristen. Freundliche Fremdenzimmer. ff. Biere, eigene Fleischerei.

Gast- und Logier-Haus
Goldener Hirsch - Liebenstein

Freundliche Fremdenzimmer mit guten Betten
Bürgerliche Küche ff. Biere
Fernsprecher Nr. 38 Besitzer: Friedrich Birkigt.

Bad Liebenstein. **Gast- und Logierhaus**
Zum goldenen Löwen

5 Min. vom Bahnhof. Freundl. Fremdenzimmer mit guten Betten, bürgerl. Küche, kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Eigene Fleischerei. Für Kurgäste Pension nach Uebereink. Saal mit Bühne für Vereine. Schatt. Garten, Kegelbahn. Fernr. 256. Bernh. Kießner.

Schweina-Glücksbrunn,

meiningischer Marktflecken mit 3735 Einwohnern, 320 m. Endstation der Werrazweigbahn ab Immelborn (6,5 km), hat eine malerische, geschützte Lage am Fuße des Altenstein. Schloß Glücksbrunn jetzt Kammgarnspinnerei, ehemals „Hüttenhof“ benannt. Bedeutender Bergbau auf Silber, Kupfer, Kobalt, Bearbeitung der Kobalte zu Smalte. — Pfeifenfabrikation. — Auf dem Friedhofe das Grab Friedrich Fröbels mit schlichtem Denkmal. — Wasserleitung. Kanalisation. Elektrische Lichtanlage. Ärzte. Apotheke. Domänen Gut für Milchkuren. Bahnstation Liebenstein-Schweina. Post, Telegraph. Th. W. V. Fremdenverkehrsverein. Beliebte Sommerfrische in unmittelbarer Nähe der prachtvollen Anlagen von Schloß Altenstein. Berühmte Höhle, 200 m lang, im Sommer täglich geöffnet und beleuchtet, siehe Altenstein. Besuch lohnend. Spezial-Führer.

Spaziergänge: 1. Altenstein, Eckenzeller Grund (Luisental), **Sennhütte** auf dem Hexenberge, **Wasserfall**. — 2. Straße am Saukopf aufwärts oder von der Ruhlaer Straße bei Altenstein links ab zum **Jägerstein** und **Windsberg** 670 m, Hohe Schuß, zurück Ruhlaerstraße oder durch den Schweinagrund, etwa 8 km. — 3. Schweina, Altenstein, Ruhlaer Straße, Wegweiser rechts ab zum **Lutherdenkmal**: Gothische Säule von Herzog Bernhard II. von Meiningen errichtet. Lutherbuche (1521 Gefangennahme und Entführung Luthers auf die Wartburg) und zurück, 10 km, mit Tour nach dem Gerberstein, Glasbach 12 km. — 4. Schweina-Glücksbrunn zur **Schäfersruh** mit schönem Rundblick.

Schweina.

Hotel u. Restaurant „Hofgarten“

Besitzer: Kurt Güldner

hält sein gut bürgerliches Haus den geehrten Geschäftsreisenden, Sommerfrischlern und Touristen zu kurzem und längerem Aufenthalt bestens empfohlen.

==== **Anerkannt gute Küche.** =====
Schattiger Garten. Schattiger Garten.

Otto Kirchhof ♦ Schweina.

Kolonialwaren- und Feinkost-Handlung
Südfrüchte, Schokoladen u. Zuckerwaren

Hauptgeschäft in Schweina. Fernruf: Bad Liebenstein Nr. 51.

1. Zweiggeschäft in Bad Liebenstein.

Fernruf: Bad Liebenstein Nr. 51.

2. Zweiggeschäft in Steinbach S./M.

Fernruf: Bad Liebenstein Nr. 242.

Eisenbahnst.: Liebenst.-Schweina.

Postscheck-Konto: Leipzig 9571.

Konditorei u. Kaffee Neuse

Fernspr. 314. **Schweina**, Hauptstr. 35. Fernspr. 314.

Angenehmer Aufenthalt. Eleg. Kaffeezimmer. Pianino.

Schattiger Garten. Schokoladen u. Desserts. Reich-

haltiges Büffet. ff. Weine und Biere.

Altenstein,

Lustschloß des Herzogs von Meiningen in einem herrlichen, wohlgepflegten Naturparke. Anlagen am Schlosse bei Anwesenheit des Hofes nur nachmittags von 1—4 zu besichtigen. Gastwirtschaft nahebei. Schloß ehemals im Besitz der Herren von Frankenstein, 1580 vom Sohne von Hunt von Wenkheim (war einer der Ritter, welche Luther auf die Wartburg entführten) erneuert, 1733 nach einem Brande abermals aufgeführt und in neuerer Zeit in englischem Renaissancestil umgebaut. In der nächsten Umgebung sehenswert: Das Chinesische Häuschen und der Hohle Stein. Morgentor und Galerie (Aussicht), Blumenkorb, Bonifatiusfels mit Inschrift, Teufelsbrücke, Ritterkapelle, Ruine der alten Burg, Teehäuschen, früher Fohlenhaus, dem höchsten Punkt des Parks.

Altenstein.

Restauration I. Ranges am Platze.

Während der Anwesenheit der hohen Herrschaften ist der innere Schlosspark von 1—4 Uhr (Sonntags immer) für das Publikum geöffnet, der gr. äussere Park ständig.
Ernst Schneider, Hoflieferant.

Steinbach,

Kreis Meiningen, Dorf, Sommerfrische, sehr anmutig gelegen, $\frac{1}{4}$ Std. vom Herzoglichen Schloßpark Altenstein, $\frac{1}{2}$ Std. von Bad Liebenstein, $2\frac{1}{2}$ Std. vom Gipfel des Inselberges entfernt. Bahnstation: Liebenstein-Schweina. 1730 Einwohner. 420 m ü. d. M. 2 Ärzte täglich im Ort anwesend. Hochdruckwasserleitung, elektr. Licht. Mehrere gute Gasthäuser. Post und öffentliche Fernsprechstelle im Ort. Auskunftsstelle des Th. W. V.: Gastwirt Aug. Malsch, Gasthaus zum Guten Tropfen.

Spaziergänge: 1. Über den Steinbacher Kopf nach dem **Felsentheater** und Burg Liebenstein, 2,8 km. — 2. Nach der **Zugfinkskuppe** und **Floßberg**. — Durch Ermesgeheg oder auch Lotzerödchen zum **Krätzersrasen**, weiter Fußweg und Straße nach Brotterode, oder vom Stein 16 ab links zum **Dreiherrenstein**, 3,7 km. — 4. Durch den vielbesuchten **Schleifkotengrund**, von Mühlen und Gewerken (Schleifkoten) belebt, zum **Rennsteig** und rechts zum **Dreiherrenstein**. — 5. Zum **Lutherdenkmal** 2,6 km. — 6. **Altenstein**. — 7. **Schleifkotengrund**, **Gerberstein** in 6,5 km, Glasbach.

C. Wanderungen.

1. **Brotterode** — **Ruhla** über Großen Weißenberg, Schwarzbachwiese, $3\frac{3}{4}$ Std., oder neue Chaussee, südlich vom Dreiherrenstein, Glasbachwiese.

2. **Brotterode** — **Winterstein** 7 km, Fußweg über den Rennsteig, Drehberg.

3. **Brotterode** — **Tabarz** 8 km, über Grenzwiese, Torstein, Lauchgrund.

4. **Brotterode** — **Friedrichroda** 13,4 km, über Grenzwiese oder näher über das Alltal, Heuberg (9,2 km), ev. über Spießberg (11 km).

5. **Brotterode** — **Kleinschmalkalden** 5 km, Straße oder über den Mommelstein (etwas weiter), oder Bahnfahrt.

6. **Brotterode** — **Stadtschmalkalden** 12 km, über Mommelstein, Großen Gisselsberg oder über Auwallenburg, Waldhaus.

7. **Brotterode** — **Liebenstein** 7,5 km, über Laudenberg, Klinge oder durch das Trusental, Herges-Vogtei, Bairode (9,5 km) oder über Waldschlöbchen, Judenkopf.

8. **Brotterode**, Hohe Scharte, Linsenkopf, Kalte Heide, Kleiner Inselberg, Großer Inselberg, 7—8 km.

9. **Bad Liebenstein**, Schweina, Schäfersruh (schöner Rundblick auf Thüringerwald, Werratal und Rhön, 4,5 km.

10. **Bad Liebenstein**, Schweina, Silbergrund, Jagdhaus Kissel, 6,5 km.

11. **Bad Liebenstein**, Schweinaer Grund, Ottowald, Hohe Sonne, Eisenach, 19 km.

12. **Bad Liebenstein**, Altenstein, Luisenthal, Jägerstein, 5 km.

13. **Bad Liebenstein, Steinbach, Lutherbuche, Ruhla,** 8,5 km.
14. **Steinbach, Schleifkotengrund, Gerberstein,** 6,5 km.
15. **Bad Liebenstein, Steinbach, Schleifkotengrund, Hausfeld, Hohe Haide, Meisenstein,** 10,5 km.
16. **Bad Liebenstein, Thüringertal, Dreiherrenstein, Inselberg,** 11 km.
17. **Bad Liebenstein, Eselssprung, Atterode, Hohe Klinge** (prachtvolle Aussicht), 4,5 km.
18. **Bad Liebenstein, Trusental (Wasserfall), Brotterode,** 9,5 km.
19. **Bad Liebenstein, Trusental, Mommelstein,** 8 km.
20. **Bad Liebenstein, Hohe Klinge, Judenkopf, Gehege,** 5 km.
21. **Bad Liebenstein, Herges, Auwallenburg, Waldhaus** (bei Schmalkalden), 10,5 km.
22. **Bad Liebenstein, Immelborn** (per Bahn $\frac{1}{2}$ Std.), **Pleiß** (Hunnkuppe), großartiger Blick auf den Thüringerwald von Eisenach bis Beerberg, 8 km.
23. **Bad Liebenstein, Wernshausen** (per Bahn $\frac{3}{4}$ Std.), **Drei Steine** (sehr schöne Aussicht), 1,5 km.
24. **Schweina, Marienthal** (Fröbels letzte Wirkungsstätte, Messerfabrik), Fröbels Wohnung am Marienthaler Wäldchen, Reichshöhe und zurück nach Schweina, 4 km.
25. **Schweina, Altensteiner Höhle** (am nordöstlichen Ausgange des Ortes), **Altenstein** (mit Schloß, Park und Gasthaus), 1,5 km.
26. **Schweina, Luisenthal** (am nördlichen Ausgange des Ortes) mit Wasserfall, **Altenstein** 4 km.
27. **Schweina, Luisenthal, Kutschweg, Jägerstein** (am Windsberg), **Hohe Schuß, Altenstein**, zurück nach Schweina, oder umgekehrt, 8 km (kann auch durch den Schweinaer Grund zurückkehren).
28. **Schweina, Altenstein, Hohe Schuß, Glöckner, Schweinaer Grund**, zurück nach Schweina, oder umgekehrt, 12 km.

29. **Altenstein, Lutherdenkmal, Luthergrund, Steinbach**, zurück nach Schweina oder umgekehrt, 10 km.
30. **Schweina, Altenstein, Lutherdenkmal, Gerberstein, Glasbach** und Straße zurück nach Schweina, 12 km, oder **Schweina, Altenstein, Glasbach**, zurück Herzogsweg, Herzogstuhl, Hohe Schuß, Schweinaer Grund oder Altenstein, Schweina, 14 km.
31. **Schweina, Altenstein, Lutherdenkmal, Dreiherrenstein, Schleifkotengrund, Steinbach**, zurück nach Schweina oder auch umgekehrt, 14 km.
32. **Schweina, Schweinaer Grund, Höllgraben, Häuserchen, Ottowaldwiese** (Blick auf Wartburg), **Kisseljagdhaus** und zurück durch Silbergrund oder auf Straße, 15 km.
33. **Schweina, Selbgrund, Kisseljagdhaus**, Straße zurück nach Schweina, oder umgekehrt, 13 km.
34. **Schweina, Kisseljagdhaus, Wilhelmsthal, Hohe Sonne, Eisenach**, 20 km.
35. **Schweinaer Grund, Höllgraben, Häuserchen, Hohe Sonne, Eisenach**, 20 km.
36. **Schweina, Altenstein, Dreiherrenstein** (oder **Steinbach, Dreiherrenstein**), **Inselberg**, 12 km.
37. **Schweina, Altenstein, Ruhla**, 8 km.
38. **Schweina, Liebenstein, Trusental**, 8 km.
39. **Schweina — Möhra**, 7 km.
40. **Schweina, Hohe Klinge, Gehege, Brotterode**, 10 km.
41. **Schweina, Witzelroda, Salzungen** 7 km (Bahnfahrt 30 Min.).
42. **Ruhla — Dreiherrenstein**, 8 km, **Altensteinerstraße, Gerberstein, Rennsteig, Hirschbalzwiese** oder über den Wasserberg zur Hirschbalzwiese.
43. **Ruhla — Winterstein** 8 km, **Weinstraße** kreuzen, **Thießberg**.

44. **Ruhla** — **Inselberg** $3\frac{1}{2}$ Std., über Dreiherrnstein Beerberg, Venetianerstein.

45. **Ruhla** — **Möhra** 3 Std., über Hoher Kessel, Waldfisch.

46. **Ruhla**, **Altenstein**, **Liebenstein** etwa $2\frac{1}{2}$ Std., über Schützenhaus, Glasbach (ev. links von der Straße ab über Lutherdenkmal).

47. **Ruhla**, **Hohe Sonne**, **Eisenach** etwa $3\frac{1}{2}$ Std., über Ringberg, Wachstein oder Bärenbachstal, Ascherbrücke, dann Rennsteig. Hohe Sonne (Hirschstein links ab). Über Wilhelmsthal 5 Std.

48. **Ruhla** — **Wilhelmsthal** $1\frac{1}{2}$ Std., über Ringberg, Katztal, oder Ringberg, Wachstein, Katztal 2 Std.

49. **Winterstein** — **Ruhla** über Meisenstein, Mittelberger Grund, Jünglingsweg, Königshäuschen bis Bahnhof 10 km, oder über Schwarzbachbrücke, Dachslöchergraben, Schwarzbachwiese $1\frac{3}{4}$ Std.

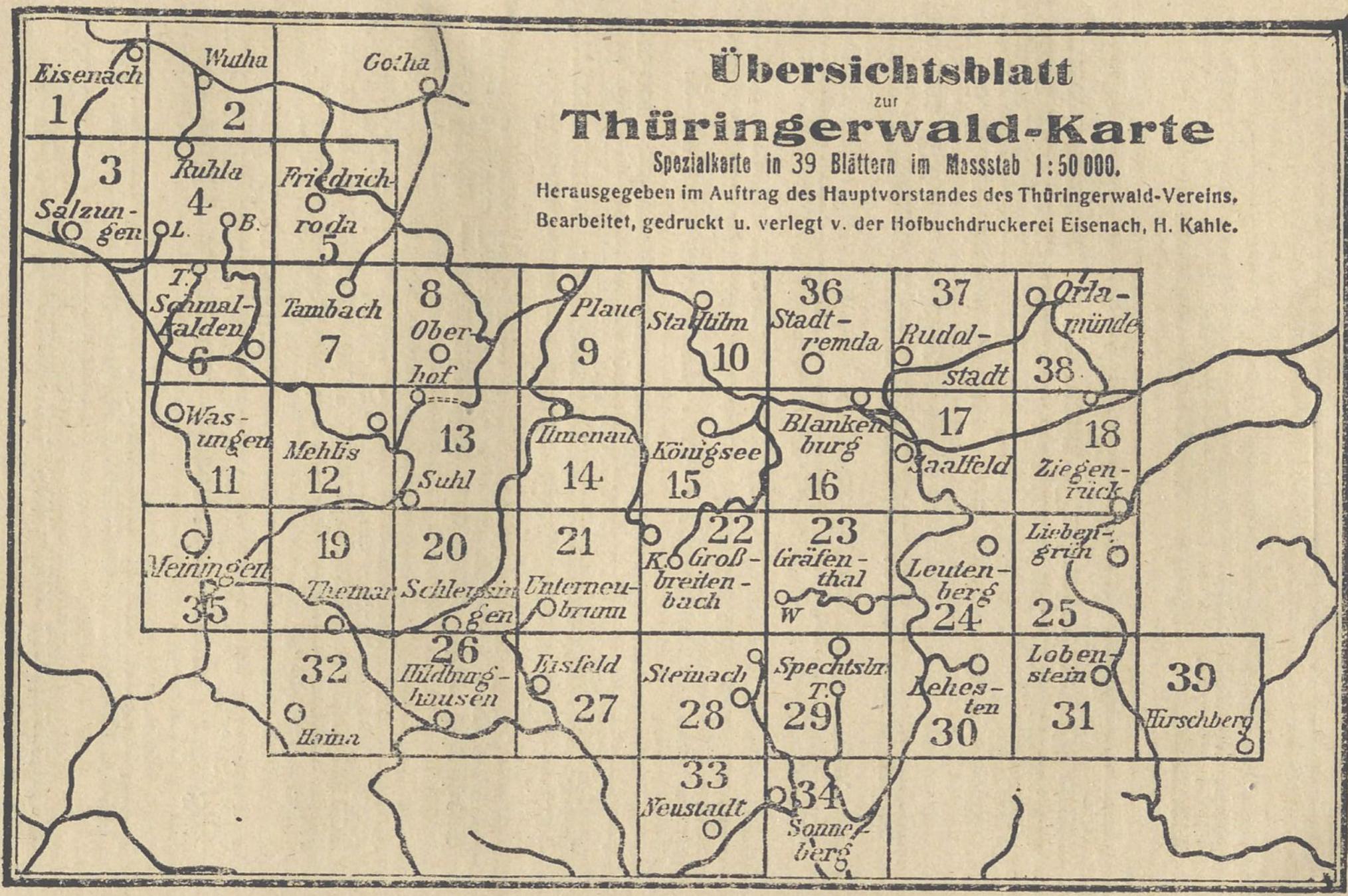
50. **Winterstein** — **Thal** über Lerchenberg, Wartberg (oder Seebach) $1\frac{1}{2}$ Std., oder über Meisenstein, Restauration am Wartberg, Rögis, $1\frac{3}{4}$ Std.

51. **Winterstein** — **Liebenstein** $2\frac{1}{2}$ Std., über Hirschbalzwiese, Schleifkotengrund, Steinbach, Altenstein.

52. **Winterstein** — **Friedrichroda** 10,3 km, über Kreuzwiese, Tabarz, Büchig.

53. **Rennsteigwanderung**: Von Osten nach Westen: Große Jagdberg, Grenzwiese, Inselberg, Venetianerstein, Beerberg, Großer Weißenberg mit Dreiherrnstein, Hirschbalzwiese, Gerberstein, Glasbachwiese, Glöckner, Große Meilerstätte, Auerhahn, Ruhlaer Häuschen, Zollstock usw.

54. **Brücknerscher Rennweg**: Großer Weißenberg, Unterer Beerberg, Rennwegskopf, Hohe Klinge, Landwehr (Schutzwall zur Henneberger Zeit), Bairode usw.



Im Verlag der Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahle sind erschienen und seien allen Wanderern bestens empfohlen die nachfolgend aufgeführten vorzüglich bearbeiteten Karten:

Höhenschichtenkarte des Rhöngebirges von Prof. Dr. C. Höbfeld, 1:100 000, 5. Aufl., unaufgezogen 2,— M.

Höhenschichtenkarte der südlichen Rhön, 1:100 000, unaufgezogen 1,50 M.

Höhenschichtenkarte der Hohen Rhön (Spezialkarte) von Prof. Dr. C. Höbfeld, 1:50 000, Blatt 1: Hohe Rhön unaufgezogen 1,50 M.

Höhenschichtenkarte von Thüringen, 1:100 000, Blatt A. B. C. D. E. F. G. Preis des Blattes unaufgezogen 1,— M.

Höhenschichtenkarte vom Harz, 1:50 000, Blatt Brocken, unaufgezogen 1,50 M.

Höhenschichtenkarte des Knüllgebirges, 1:100 000, Unaufgezogen 1,50 M.

Höhenschichtenkarte vom Steigerwald, 1:100 000, Unaufgezogen 2,— M.

Kahles Höhenschichtenkarte der Frankenhöhe, 1:100 000, Unaufgezogen 2,— M.

Höhenschichtenkarte des Altmühltales, 1:100 000, Blatt 1: Unaufgezogen 1,50 M.

Blatt 2: Unaufgezogen 2,— M.

Kahles Höhenschichtenkarte vom Spessart, 1:100 000, Unaufgezogen 1,50 M.

Höhenschichtenkarte vom Schwarzatal, 1:50 000, Unaufgezogen je 2,— M.

Höhenschichtenkarte des oberen und unteren Saaletales, Unaufgezogen je 2,— M.

Höhenschichtenkarte des Elstertales, nördliche und südliche Hälfte, Unaufgezogen je 1,50 M.

Höhenschichtenkarte von Eisenach und Umgebung (Eisenach i. Mittelpunkt), 1:100 000, unaufgezogen 1,50 M.

Kahles Höhenschichtenkarte von Eisenach u. Umgebung, 1:25 000, Preis unaufgezogen 1,— M.

Hotel und Pension „Hohe Sonne“ bei Eisenach.

Reizender Blick zur Wartburg. Herrlich, mitten im Walde gelegen, 35 Minuten vom Endpunkt der elektrischen Straßenbahn. — 20 Zimmer mit 30 besten Betten, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Mäßige Preise. — Bäder. — Tennisplatz. — Auto-Garage. Fernsprecher: Amt Eisenach Nr. 152. Wagen zur Verfügung. Bes. Touristen empfohlen.
Otto Zimmermann.

Frank's Hotel und Speise-Restaurant Zum Adler Bad Thal

an der Touristenstrasse zwischen Hohe Sonne—Wachstein—Wittichquelle—Thal—Meisenstein—Dreiherrnstein—Inselberg. Bekannt als gutes Touristen- und Pensionshaus. Vorzügliche Verpflegung. Bäder und elektr. Licht im Hause. Hausdiener am Bahnhof. Fernruf Amt Ruhla 35. Besitzer: **Hugo Frank.**

Heiligenstein.

Pensionshaus und Kaffee

„Lutherhäuschen“

Inhaber: **Fr. Hildegard Hocker.** Gegenüber der Bahnhaltestelle. Neu eingerichtet. Beste Referenzen. Vorzügl. Touristenzimmer. ff. Kaffee. Alkoholfreie Getränke.

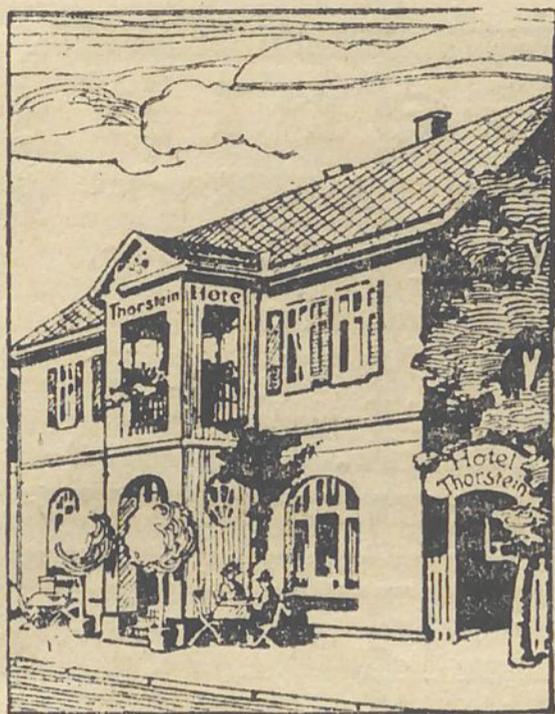
Gasthof „Kloster Heiligenstein“

Heiligenstein,

unmittelbar am Bahnhof gelegen mit schattigem Garten.

Gutes Familienhaus, ff. Biere und Weine. — Vereinszimmer, Saal zu Festlichkeiten. — Fernruf: Amt Ruhla No. 198.

Neuer Inhaber: **Otto Krüger.**



Großtabarz.

Hotel Thorstein

Fernspr. 23.

Kleines vornehmes
— Familienhaus —

Besitzer: **Curt Bielefeldt.**

Finsterbergen.

Hotel z. Tanne

Altbekanntes Haus. — Gute Verpflegung.

Fernspr. 225

Bes.: Frau **Gerda Schreiber.**

Finsterbergen.

„Hotel zur Linde“ mit „Pension Waldheim“.

Grösstes und besuchtestes Etablissement im Ort
mit schönen Gärten. — Prospekt.

Besitzer: **Gebr. Oschmann.**

Hotel Pension Herzog Alfred Friedrichroda

(vormals Schweizerhaus). Besitzer: Emil Sauerteig.
Fernruf Nr. 12. Telegramm-Adresse: Schweizerhaus.
Während des ganzen Jahres geöffnet.

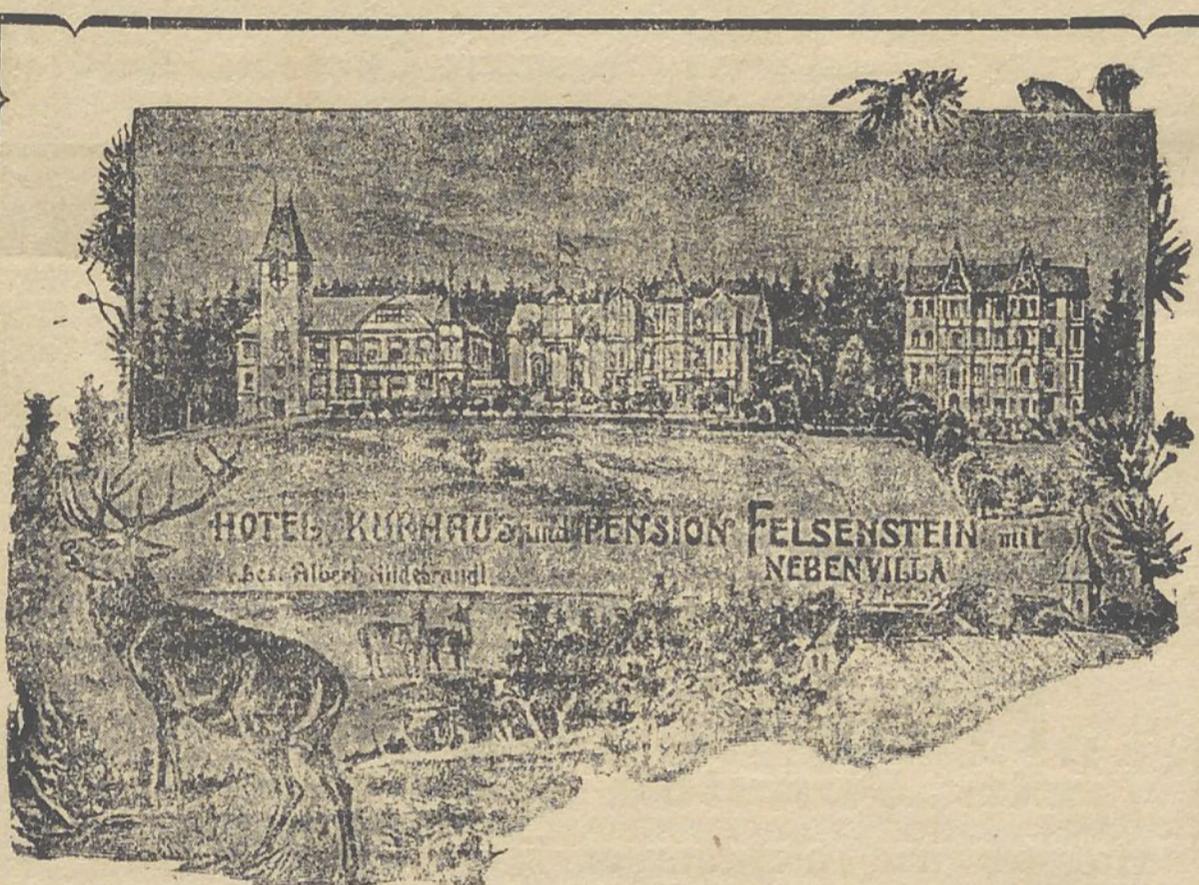
Bevorzugte, südliche Waldlage im Zentrum des Bade-
verkehrs. Sammelheizung. Elektr. Licht. Bäder.
Billard-, Musik-, Schreib- und Lesezimmer mit Bücherei.
Günst. Pens.-Vereinbar. Gernbes. Bier- u. Weinlokal.

Hotel Gerth

Friedrichroda Am Markt

Altbekanntes Touristen- und Familienhaus.
1910 neu erbaut mit allen zeitgemässen Einrichtungen:
Aufzug, Doppeltüren, Warmwasser, Zimmer mit Bad,
Schattiger Garten, Stallungen. Das ganze Jahr geöffnet.

Gebrüder Gerth.



Hotel-Kurhaus „Felsenstein“ Finsterbergen

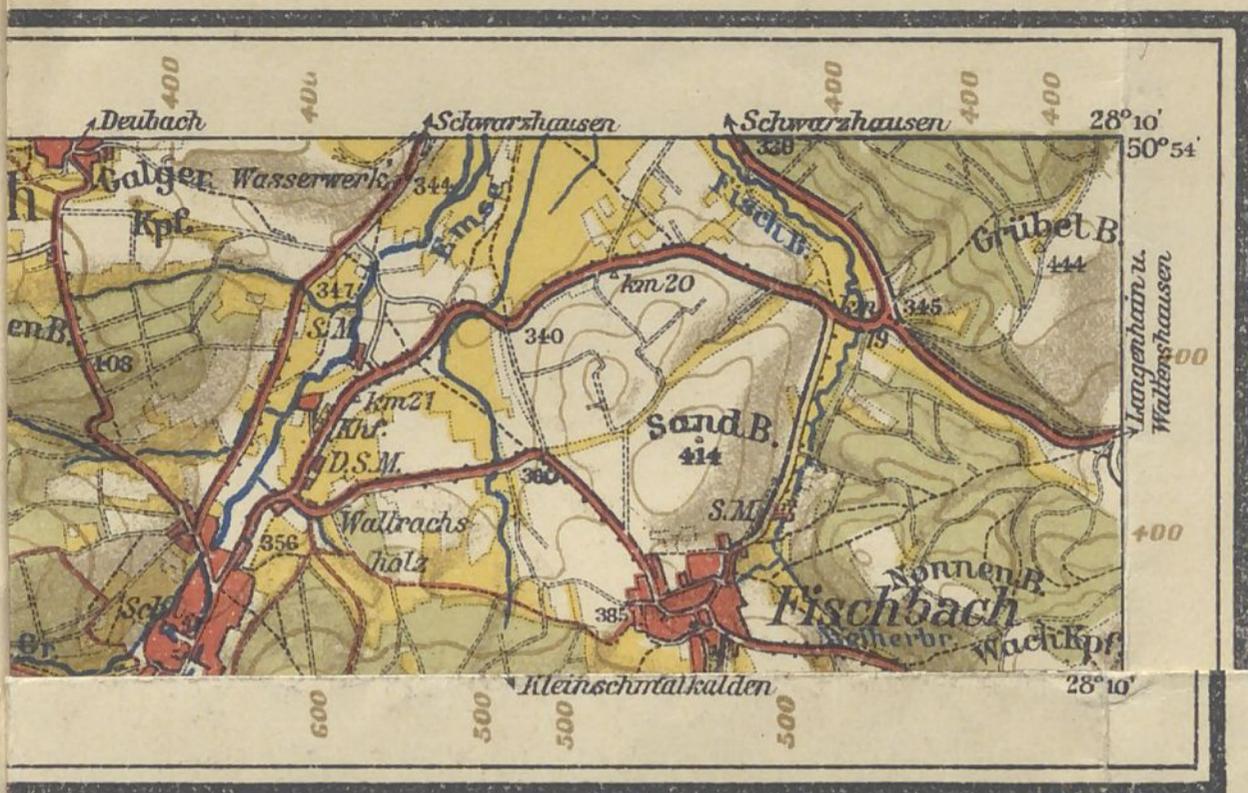
552 m ü. d. M. — Fernsprecher: Amt Friedrichroda 241.
Unvergleichlich schön, erhaben, gänzlich staubfreie Lage direkt
am Wald, prächtiges Rundpanorama von den Terrassen. Herr-
liches Gebirgsidyll im schönsten Teile des Thüringer Waldes,
nahe Rennstieg, Inselberg, Wartburg. — Günstige Pensions-
Arrangements.

Bellebtes Haus für Nachkuren

Neuzeitliche Einrichtungen. — Prospekt durch langjährigen
Besitzer **H. Hildebrandt.**

Erstein — Brotterode — Bad Liebenstein
 Erstein — Schweina.

Verlag der Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahle.



Maßstab 1 : 50 000.

- 1 2 3 Kilometer
- - - - - Feldweg, Waldweg. - - - - - Fussweg. ——— Touristerweg. $\frac{Ekt.}{\text{Bahnhof.}} = \frac{\text{Eisenbahn.}}{\text{I. St. Haltestelle.}}$
- + + + + + Wildzaun. $\frac{OF.}{(F. Forsthaus)}$ Oberförsterei. $\frac{A}{\text{Ausgezeichneter Baum.}}$ Ausgezeichneter Baum. $\frac{N.P.}{\text{Nivellements Festpunkt.}}$ N.P. Nivellements Festpunkt.
- $\frac{r.}{\text{rischer Punkt.}}$ rischer Punkt. $\frac{H.}{\text{Höhen Punkt.}}$ Höhen Punkt. $\frac{St.Br.}{\text{Steinbruch.}}$ St.Br. Steinbruch. $\frac{B.}{\text{Bergwerk.}}$ Bergwerk. $\frac{F.}{\text{Felsen.}}$ Felsen. $\frac{Teich}{\text{Teich}}$ Teich $\frac{Fl.}{\text{Fluss}}$ Fluss $\frac{B.}{\text{Bach}}$ B. Bach
- Verstärkung hervorgehoben. 2 Centimeter der Karte = 1 Kilometer der Natur. $\frac{A}{\text{Aussicht.}}$ A = Aussicht.

Thüringerwald-Karte. — Blatt 4: Ruhla — Inselberg — Winterstein — Brotterode — Bad Liebenstein — Schloß Altenstein — Schweina.

Herausgegeben im Auftrag des Hauptvorstandes des Thüringerwald-Vereins.

Verlag der Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahle.

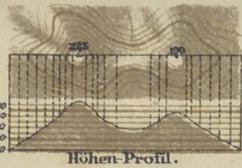


Zeichen-Erklärung:

Maßstab 1:50 000.



STÄDTE u. DÖRFER.
 — Landesgrenze. — Chaussee. — Gebirgs-Weg.
 (Hauptstrasse 1. Klasse) (Nebenstrasse 1. Klasse)



1000 500 0 1 2 3 — Kilometer
 — Verbindungsweg. — Feldweg, Waldweg. — Fussweg. — Touristenweg. — Eisenbahn.
 — Strassenbahn. — Wildzaun. — (P. Forsthaus) — (P. Forsthaus) — Ausgeschnittener Baum. — N.P. Willems' Festpunkt.
 — Wiese. — Trigonometrischer Punkt. — Höhenpunkt. — St. Br. Steinbruch. — Bergwerk. — Felsen. — Teich. — Fluss. — Bach.

Die Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an. Die braunen Schichtlinien umgrenzen Stufen von 20 Meter Höhen-Abstand.

Die 100metrigen sind durch Verstärkung hervorgehoben. 2 Centimeter der Karte = 1 Kilometer der Natur. — Aussicht.

Kartogr. Anst. d. Hofbuchdruckerei Eisenach H. Kahle.

Hofbankhaus Gebr. Goldschmidt

G O T H A

Postscheck-Konto: Leipzig Nr. 746.
:: Fernsprecher: Nr. 60 und 172. ::

Filiale Vacha a. d. Werra

Fernruf Nr. 14 am Markt 19 Fernruf Nr. 14
Postscheck-Konto: Leipzig Nr. 34920.

Geschäftsstelle Geisa i. d. Rhön

Bahnhofstraße, Ecke Steingasse.
:: :: Fernsprecher Nr. 42 :: ::

Ausführung sämtlicher bankmässigen
Geschäfte

Herzoglicher Gasthof

Hotel Gotha Inselberg im Thür. Wald

Thüringens höchste Wohnung, 916,5 Meter über dem Meere. Mit sämtlichem Komfort der Neuzeit, elekt. Licht, Bäder, Wasserkloset etc. eingerichtet. Herrlichster Rundblick von sämtlichen Salons und Schlafzimmern. Ueber 100 Betten. 12 verschließbare Autoboxen. Große geschützte Glasveranda, 500 Personen fassend. Eigene Konditorei. Post im Hause. Fernruf: Großer Inselberg oder Brotterode 43. Telegramm-Adresse: Braun Inselberg. Großes Fernrohr von Carl Zeiss-Jena. Inhaber: Albert Braun.

Hofbankhaus Gebr. Goldschmidt

G O T H A

Postscheck-Konto: Leipzig Nr. 746.

:: Fernsprecher: Nr. 60 und 172. ::

Filiale Vacha a. d. Werra

Fernruf Nr. 14 am Markt 19 Fernruf Nr. 14

Postscheck-Konto: Leipzig Nr. 34 920.

Geschäftsstelle Geisa i. d. Rhön

Bahnhofstraße, Ecke Steingasse.

:: :: Fernsprecher Nr. 42 :: ::

**Ausführung sämtlicher bankmässigen
Geschäfte**

Herzoglicher Gasthof

Hotel Gotha Inselberg im Thür. Wald

Thüringens höchste Wohnung, 916,5 Meter über dem Meere. Mit sämtlichem Komfort der Neuzeit, elekt. Licht, Bäder, Wasserkloset etc. eingerichtet. Herrlichster Rundblick von

s ä m t l i c h e n Salons und Schlafzimmern. Ueber 100 Betten. 12 verschließbare Autoboxen.

Große geschützte Glasveranda, 500 Personen fassend. Eigene Konditorei. Post im Hause.

Fernruf: Großer Inselberg oder Brotterode 43.

Telegramm-Adresse: Braun Inselberg.

Großes Fernrohr von Carl Zeiss-Jena.

Inhaber: Albert Braun.

Kartensammlung

Altkt T I [3] 8/4

(4)

Joh. Köllner in Göttingen
eben im Auftrag des Gesamt-
des Thüringerwald-Vereins.

Thüringerwald-Karte

Spezialkarte

in 39 Blättern im Maßstab
1 : 50 000.



Preis des Blattes: M.

Blatt 4: Ruhla.

Inselberg — Winterstein — Brotterode — Bad
Liebenstein — Schloss Altenstein — Schweina.

Bearbeitet, gedruckt und verlegt von der
Hofbuchdruckerei Eisenach, B. Kahle.

TROPFSTEINHÖHLE BAD THAL

7 Minuten vom Bahnhof Thal entfernt.

Geöffnet vom 1. Mai bis Ende Oktober.

Elektrisch beleuchtet

x-rite

colorchecker CLASSIC

